SENTINEL HOLDING
INSTITUT

SHI-PRODUKTPASS

Produkte finden - Gebäude zertifizieren

SHI-Produktpass-Nr.:

14300-10-1002

SELITBLOC XPO

Warengruppe: Verlegunterlagen

SELIT
Enjoy your flooring

SELIT Dämmtechnik GmbH
Selitstraße 2
55234 Erbes-Büdesheim

Produktqualitäten:

SHI-
Produkt
bewertung
2024

GEPRÜFT NACHHALTIGES PRODUKT
SHI PRODUKT PASS
SENTINEL HOLDING INSTITUT
www.sentinel-holding.eu

Köttner
Helmut Köttner
Wissenschaftlicher Leiter
Freiburg, den 02.03.2026

Produkt:
SELITBLOC XPO

SHI Produktpass-Nr.:
14300-10-1002

SELIT
Enjoy your flooring

Inhalt

SHI-Produktbewertung 2024	1
Produktsiegel	2
Rechtliche Hinweise	3
Technisches Datenblatt/Anhänge	4

Wir sind stolz darauf, dass die SHI-Datenbank, die erste und einzige Datenbank für Bauprodukte ist, die ihre umfassenden Prozesse sowie die Aktualität regelmäßig von dem unabhängigen Prüfunternehmen SGS-TÜV Saar überprüfen lässt.

SGS

SGS TÜV SAAR

SENTINEL HOLDING
INSTITUT

Produkt:
SELITBLOC XPO

SHI Produktpass-Nr.:
14300-10-1002

SELIT
Enjoy your flooring

SHI-Produktbewertung 2024

Seit 2008 etabliert die Sentinel Holding Institut GmbH (SHI) einen einzigartigen Standard für schadstoffgeprüfte Produkte. Experten führen unabhängige Produktprüfungen nach klaren und transparenten Kriterien durch. Zusätzlich überprüft das unabhängige Prüfunternehmen SGS-TÜV Saar regelmäßig die Prozesse und Aktualität.

Kriterium	Produktkategorie	Schadstoffgrenzwert	Bewertung
SHI-Produktbewertung	sonstige Produkte	TVOC ≤ 300 µg/m³ Formaldehyd ≤ 24 µg/m³	Schadstoffgeprüft
Gültig bis: 17.11.2027			

Produkt:
SELITBLOC XPO

SHI Produktpass-Nr.:
14300-10-1002

Produktsiegel

In der Baubranche spielt die Auswahl qualitativ hochwertiger Materialien eine zentrale Rolle für die Gesundheit in Gebäuden und deren Nachhaltigkeit. Produktlabels und Zertifikate bieten Orientierung, um diesen Anforderungen gerecht zu werden. Allerdings besitzt jedes Zertifikat und Label eigene Prüfkriterien, die genau betrachtet werden sollten, um sicherzustellen, dass sie den spezifischen Bedürfnissen eines Bauvorhabens entsprechen.

Dieses Produkt ist schadstoffgeprüft und wird vom Sentinel Holding Institut empfohlen. Gesundes Bauen, Modernisieren und Betreiben von Immobilien erfolgt dank des Sentinel Holding Konzepts nach transparenten und nachvollziehbaren Kriterien.

Produkt:
SELITBLOC XPO

SHI Produktpass-Nr.:
14300-10-1002

SELIT
Enjoy your flooring

Rechtliche Hinweise

(*) Die Kriterien dieses Steckbriefs beziehen sich auf das gesamte Bauobjekt. Die Bewertung erfolgt auf der Ebene des Gebäudes. Im Rahmen einer sachgemäßen Planung und fachgerechten Installation können einzelne Produkte einen positiven Beitrag zum Gesamtergebnis der Bewertung leisten. Das Sentinel Holding Institut stützt sich einzig auf die Angaben des Herstellers.

Alle Kriterien finden Sie unter:
https://www.sentinel-holding.eu/de/Themenwelten/Pr%C3%BCfkriterien%20f%C3%BCr%20Produkte

Wir sind stolz darauf, dass die SHI-Datenbank, die erste und einzige Datenbank für Bauprodukte ist, die ihre umfassenden Prozesse sowie die Aktualität regelmäßig von dem unabhängigen Prüfunternehmen SGS-TÜV Saar überprüfen lässt.

SGS TÜV SAAR

Herausgeber

Sentinel Holding Institut GmbH
Bötzinger Str. 38
79111 Freiburg im Breisgau
Tel.: +49 761 590 481-70
info@sentinel-holding.eu
www.sentinel-holding.eu

TECHNISCHE DATEN

SELITBLOC XPO 0,6mm
Verlegeunterlage zur schwimmenden Verlegung

ANWENDUNGSBEREICH	
Mehrschichtparkett (EN 13489, schwimmend verlegbar)	ja
Laminatböden (EN 13329, 15468, 14978)	ja
Bodenbeläge MMFA Kat. „Wood“ (EN 16511)	ja
Bodenbeläge MMFA Kat. „Polymer“ oder „Mixed“ (EN 16511, Nutzungsklasse ≤ 32)	ja
Bodenbeläge Loose Lay (Nutzungsklasse ≤ 32)	nein

ALLGEMEINE DATEN	
Artikelnummer	70713
Produkt	SELITBLOC XPO 0,6mm
Material, Farbe	XPO (Polyolefin), grau
Lieferform	Rolle (15 m²)
Gesetzliche nationale Anforderungen	DE: AbZ, FR: A+

MATERIALDATEN			
Parameter	**Spezifikation**	**Toleranz**	**Prüfmethode**
Dicke [mm]	0,6	±15%	EN 16354
Länge [m]	15,0	-0% +5%	EN 16354
Breite [m]	1,00	-1% +2,5%	EN 16354
Brandverhalten (RTF)	E_{fl}	n. a.	EN 16354
Wärmeformbeständigkeit [°C]	≤ 60	n. a.	S WN
Reibungskoeffizient	n. a.	n. a.	ISO 8295
Wasseraufnahme [%]	≤ 1	n. a.	EN 12087

LEISTUNGSDATEN NACH EN 16354 / TECHNISCHE MERKBLÄTTER EPLF / MMFA			
Beschreibung	**Parameter**	**Wert**	**Einheit**
Wärmedurchlasswiderstand	R	~ 0,01	m²K/W
Punktuelle Ausgleichsfähigkeit	PC	≥ 0,25	mm
Wasserdampf-Diffusionswiderstand	SD	n. a.	m
Dynamische Druckfestigkeit	DL_{25} DL_{75}	≥ 1.000.000 ≥ 1.000.000	Zyklen
Druckfestigkeit	CS	≥ 1000	kPa
Dauerhafte Druckfestigkeit	CC	≥ 50,0	kPa
Stoßfestigkeit	RLB	≥ 400	mm
Trittschallminderung	IS IS_{Lam} IS_{HDF} IS_{LVT}	≤ 19 ≤ 15 ≤ 17 ≤ 15	dB
Gehschallemission	RWS	n. a.	n. a.

Hinweis: Alle oben genannten Werte wurden unter Laborbedingungen und mittels definierten Laboraufbauten ermittelt und können im eingebauten Zustand bzw. bei anderen Systembodenkomponenten von diesen Prüfstandwerten abweichen. Für alle genannten Leistungsdaten sind aufgrund methodenbedingter Ungenauigkeiten Toleranzen möglich.

Vorstehende Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnis und sollen über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren. Sie haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften der Produkte oder deren Eignung für einen konkreten Einsatzzweck zuzusichern. Änderungen vorbehalten, Rechtsverbindlichkeiten können aus diesen Angaben nicht abgeleitet werden. Bestehende gewerbliche Schutzrechte sind zu berücksichtigen.
Stand: August 20, alle vorhergehenden Datenblätter verlieren hiermit ihre Gültigkeit.

SELIT Dämmtechnik GmbH
Selitstraße 2 · 55234 Erbes-Büdesheim · Germany · **P** +49 6731 9670-0 · **F** +49 6731 9670-570 · info@selit.com · www.selit.com

HINWEISE

EMPFEHLUNGEN DER VERBÄNDE DER FUßBODENHERSTELLER FÜR DIE ANFORDERUNGEN AN VERLEGEUNTERLAGEN						
	EPLF		**MMFA Unterlagsgruppe 1**		**MMFA Unterlagsgruppe 2**	
Beschreibung	minimal	erhöht	minimal	erhöht	minimal	erhöht
R_λ - Wärmedämmung [m²K/W]	≥ 0,075		≥ 0,075		≥ 0,075	
PC - Punktuelle Ausgleichsfähigkeit [mm]	≥ 0,5		≥ 0,5		≥ 0,5	
SD- Wasserdampfdurchlässigkeit [m]	≥ 75		≥ 75		≥ 75	
DL_{25} - Dynamische Beanspruchung [Zyklen]	≥ 10.000	≥ 100.000	≥ 10.000	≥ 100.000	n. a.	
DL_{75} - Dynamische Beanspruchung [Zyklen]	n. a.		n. a.		≥ 10.000	≥ 100.000
CS – Druckbeanspruchung [kPa]	≥ 10	≥ 60	≥ 10	≥ 60	≥ 200	≥ 400
CC - Dauerhafte Druckbeanspruchung [kPa]	≥ 2	≥ 20	≥ 2	≥ 20	≥ 10	≥ 35
RLB - Stoßbeanspruchung [mm]	≥ 500	≥ 1200	n. a.		n. a.	
IS_{Lam} - Trittschallminderung [dB]	≥ 14	≥ 18	n. a.		n. a.	
IS_{HDF} - Trittschallminderung [dB]	n. a.		≥ 14	≥ 18	n. a.	
IS_{LVT} - Trittschallminderung [dB]	n. a.		n. a.		≥ 10	≥ 18
RWS - Gehschallemission []	n. a.		n. a.		n. a.	

Erklärung:

R — Wärmedurchlasswiderstand (Thermal Resistance)
Unbeheizte Böden:
Je größer der R-Wert der Verlegeunterlage bzw. der $R_{\lambda,B}$ des Bodensystems ist, desto ausgeprägter ist die Temperaturerhöhung und der Fußkomfort.

Beheizte bzw. gekühlte Böden:
$R_{\lambda,B}$ errechnet sich aus der Summe der R_λ – Werte der einzelnen verlegten Komponenten (z.B. Laminat + Verlegeunterlage + Feuchteschutzfolie) – siehe jeweilige Herstellerangaben
Je kleiner der $R_{\lambda,B}$ - Wert des Bodensystems bzw. der R-Wert der Verlegeunterlage ist, desto besser ist das Bodensystem für die Verwendung auf einem beheizten/gekühlten Unterboden geeignet.

SD — Wasserdampfdurchlässigkeit (Sd-Wert)
Je größer der SD-Wert ist, desto besser wird der Laminatfußboden vor Schäden durch aufsteigende Feuchte geschützt. (Bei mineralischen Untergründen wie Estrich, Beton usw.)
Hinweis: Es muß sichergestellt sein, daß sich der Untergrund im Zustand der Gleichgewichtsfeuchte befindet sowie der CM-Wert unter 2,0% (bei Zementestrich) bzw. unter 0,5% (bei Anhydrit-Estrich und Anhydrit-Fließestrich) liegt.

PC — Punktuelle Ausgleichsfähigkeit (Punctual Conformability)
Je größer der PC-Wert ist, desto besser kann die Verlegeunterlage punktuelle Unebenheiten ausgleichen. (Körnchen im Estrich, Beton usw.)

DL — Dynamische Beanspruchung (Dynamic Load)
Je größer der DL-Wert ist, desto länger hält die Verlegeunterlage den dynamischen Beanspruchungen stand. (Begehen, Stühlerücken usw.)

CS — Druckbeanspruchung (Compressive Strength)
Je größer der CS-Wert ist, desto besser kann die Verlegeunterlage das Verbindungssystem schützen und Fugenbildung/-bruch entgegenwirken.

CC — Dauerhafte Druckbeanspruchung (Compressive Creep)
Je größer der CC-Wert ist, desto schwerere Möbel können dauerhaft auf den Laminatfußboden gestellt werden.

RLB* — Stoßbeanspruchung (Resistance to Large Ball)
Je größer dieser Wert ist, desto besser kann die Verlegeunterlage Schäden an der Laminatoberfläche durch fallende Gegenstände minimieren

IS* — Trittschallminderung (Impact Sound)
Je größer der IS-Wert ist, desto besser kann die Verlegeunterlage die Übertragung des Trittschalls vermindern.

RWS* — Gehschallemission (Radiated Walking Sound)
Prüfmethode: In Entwicklung

* Systemprüfung (Verlegeunterlage + Oberboden). Durch den Einfluss des Oberbodens können andere Kombinationen von diesen Ergebnissen abweichen.

Weitere Empfehlungen, Hinweise, Prüfmethoden usw. siehe auch:

- „Technisches Merkblatt - Unterlagsmaterialien unter Laminatfußbodenelementen - Prüfnormen und Kennzahlen“ (Bezugsmöglichkeit: http://www.eplf.com)
- „TM 1 - Unterlagsmaterialien unter mehrschichtig modularen Fußbodenbelägen (MMF) – Prüfnormen und Leistungsindikatoren“ (Bezugsmöglichkeit: http://www.mmfa.eu)

SELIT Dämmtechnik GmbH
Selitstraße 2 · 55234 Erbes-Büdesheim · Germany · P +49 6731 9670-0 · F +49 6731 9670-570 · info@selit.com · www.selit.com

TECHNISCHE DATEN

SELITBLOC XPO 1,0mm
Verlegeunterlage zur schwimmenden Verlegung

ANWENDUNGSBEREICH	
Mehrschichtparkett (EN 13489, schwimmend verlegbar)	ja
Laminatböden (EN 13329, 15468, 14978)	ja
Bodenbeläge MMFA Kat. „Wood“ (EN 16511)	ja
Bodenbeläge MMFA Kat. „Polymer“ oder „Mixed“ (EN 16511, Nutzungsklasse ≤ 32)	ja
Bodenbeläge Loose Lay (Nutzungsklasse ≤ 32)	nein

ALLGEMEINE DATEN	
Artikelnummer	70714
Produkt	SELITBLOC XPO 1,0mm
Material, Farbe	XPO (Polyolefin), grau
Lieferform	Rolle (10 m²)
Gesetzliche nationale Anforderungen	DE: AbZ, FR: A+

MATERIALDATEN			
Parameter	**Spezifikation**	**Toleranz**	**Prüfmethode**
Dicke [mm]	1,0	±15%	EN 16354
Länge [m]	10,0	-0% +5%	EN 16354
Breite [m]	1,00	-1% +2,5%	EN 16354
Brandverhalten (RTF)	E_{fl}	n. a.	EN 16354
Wärmeformbeständigkeit [°C]	≤ 60	n. a.	S WN
Reibungskoeffizient	n. a.	n. a.	ISO 8295
Wasseraufnahme [%]	≤ 1	n. a.	EN 12087

LEISTUNGSDATEN NACH EN 16354 / TECHNISCHE MERKBLÄTTER EPLF / MMFA			
Beschreibung	**Parameter**	**Wert**	**Einheit**
Wärmedurchlasswiderstand	R	~ 0,02	m²K/W
Punktuelle Ausgleichsfähigkeit	PC	≥ 0,5	mm
Wasserdampf-Diffusionswiderstand	SD	n. a.	m
Dynamische Druckfestigkeit	DL_{25} DL_{75}	≥ 250.000 ≥ 250.000	Zyklen
Druckfestigkeit	CS	≥ 500	kPa
Dauerhafte Druckfestigkeit	CC	≥ 25,0	kPa
Stoßfestigkeit	RLB	≥ 500	mm
Trittschallminderung	IS IS_{Lam} IS_{HDF} IS_{LVT}	≤ 19 ≤ 15 ≤ 16 ≤ 17	dB
Gehschallemission	RWS	n. a.	n. a.

Hinweis: Alle oben genannten Werte wurden unter Laborbedingungen und mittels definierten Laboraufbauten ermittelt und können im eingebauten Zustand bzw. bei anderen Systembodenkomponenten von diesen Prüfstandwerten abweichen. Für alle genannten Leistungsdaten sind aufgrund methodenbedingter Ungenauigkeiten Toleranzen möglich.

Vorstehende Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnis und sollen über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren. Sie haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften der Produkte oder deren Eignung für einen konkreten Einsatzzweck zuzusichern. Änderungen vorbehalten, Rechtsverbindlichkeiten können aus diesen Angaben nicht abgeleitet werden. Bestehende gewerbliche Schutzrechte sind zu berücksichtigen.
Stand: August 20, alle vorhergehenden Datenblätter verlieren hiermit ihre Gültigkeit.

SELIT Dämmtechnik GmbH
Selitstraße 2 · 55234 Erbes-Büdesheim · Germany · **P** +49 6731 9670-0 · **F** +49 6731 9670-570 · info@selit.com · www.selit.com

HINWEISE

EMPFEHLUNGEN DER VERBÄNDE DER FUßBODENHERSTELLER FÜR DIE ANFORDERUNGEN AN VERLEGEUNTERLAGEN						
	EPLF		**MMFA Unterlagsgruppe 1**		**MMFA Unterlagsgruppe 2**	
Beschreibung	minimal	erhöht	minimal	erhöht	minimal	erhöht
R_λ - Wärmedämmung [m²K/W]	≥ 0,075		≥ 0,075		≥ 0,075	
PC - Punktuelle Ausgleichsfähigkeit [mm]	≥ 0,5		≥ 0,5		≥ 0,5	
SD- Wasserdampfdurchlässigkeit [m]	≥ 75		≥ 75		≥ 75	
DL_{25} - Dynamische Beanspruchung [Zyklen]	≥ 10.000	≥ 100.000	≥ 10.000	≥ 100.000	n. a.	
DL_{75} - Dynamische Beanspruchung [Zyklen]	n. a.		n. a.		≥ 10.000	≥ 100.000
CS – Druckbeanspruchung [kPa]	≥ 10	≥ 60	≥ 10	≥ 60	≥ 200	≥ 400
CC - Dauerhafte Druckbeanspruchung [kPa]	≥ 2	≥ 20	≥ 2	≥ 20	≥ 10	≥ 35
RLB - Stoßbeanspruchung [mm]	≥ 500	≥ 1200	n. a.		n. a.	
IS_{Lam} - Trittschallminderung [dB]	≥ 14	≥ 18	n. a.		n. a.	
IS_{HDF} - Trittschallminderung [dB]	n. a.		≥ 14	≥ 18	n. a.	
IS_{LVT} - Trittschallminderung [dB]	n. a.		n. a.		≥ 10	≥ 18
RWS - Gehschallemission []	n. a.		n. a.		n. a.	

Erklärung:

R — Wärmedurchlasswiderstand (Thermal Resistance)
Unbeheizte Böden:
Je größer der R-Wert der Verlegeunterlage bzw. der $R_{\lambda,B}$ des Bodensystems ist, desto ausgeprägter ist die Temperaturerhöhung und der Fußkomfort.

Beheizte bzw. gekühlte Böden:
$R_{\lambda,B}$ errechnet sich aus der Summe der R_λ – Werte der einzelnen verlegten Komponenten (z.B. Laminat + Verlegeunterlage + Feuchteschutzfolie) – siehe jeweilige Herstellerangaben
Je kleiner der $R_{\lambda,B}$ - Wert des Bodensystems bzw. der R-Wert der Verlegeunterlage ist, desto besser ist das Bodensystem für die Verwendung auf einem beheizten/gekühlten Unterboden geeignet.

SD — Wasserdampfdurchlässigkeit (Sd-Wert)
Je größer der SD-Wert ist, desto besser wird der Laminatfußboden vor Schäden durch aufsteigende Feuchte geschützt. (Bei mineralischen Untergründen wie Estrich, Beton usw.)
Hinweis: Es muß sichergestellt sein, daß sich der Untergrund im Zustand der Gleichgewichtsfeuchte befindet sowie der CM-Wert unter 2,0% (bei Zementestrich) bzw. unter 0,5% (bei Anhydrit-Estrich und Anhydrit-Fließestrich) liegt.

PC — Punktuelle Ausgleichsfähigkeit (Punctual Conformability)
Je größer der PC-Wert ist, desto besser kann die Verlegeunterlage punktuelle Unebenheiten ausgleichen. (Körnchen im Estrich, Beton usw.)

DL — Dynamische Beanspruchung (Dynamic Load)
Je größer der DL-Wert ist, desto länger hält die Verlegeunterlage den dynamischen Beanspruchungen stand. (Begehen, Stühlerücken usw.)

CS — Druckbeanspruchung (Compressive Strength)
Je größer der CS-Wert ist, desto besser kann die Verlegeunterlage das Verbindungssystem schützen und Fugenbildung/-bruch entgegenwirken.

CC — Dauerhafte Druckbeanspruchung (Compressive Creep)
Je größer der CC-Wert ist, desto schwerere Möbel können dauerhaft auf den Laminatfußboden gestellt werden.

RLB* — Stoßbeanspruchung (Resistance to Large Ball)
Je größer dieser Wert ist, desto besser kann die Verlegeunterlage Schäden an der Laminatoberfläche durch fallende Gegenstände minimieren

IS* — Trittschallminderung (Impact Sound)
Je größer der IS-Wert ist, desto besser kann die Verlegeunterlage die Übertragung des Trittschalls vermindern.

RWS* — Gehschallemission (Radiated Walking Sound)
Prüfmethode: In Entwicklung

* Systemprüfung (Verlegeunterlage + Oberboden). Durch den Einfluss des Oberbodens können andere Kombinationen von diesen Ergebnissen abweichen.

Weitere Empfehlungen, Hinweise, Prüfmethoden usw. siehe auch:

- „Technisches Merkblatt - Unterlagsmaterialien unter Laminatfußbodenelementen - Prüfnormen und Kennzahlen“ (Bezugsmöglichkeit: http://www.eplf.com)
- „TM 1 - Unterlagsmaterialien unter mehrschichtig modularen Fußbodenbelägen (MMF) – Prüfnormen und Leistungsindikatoren“ (Bezugsmöglichkeit: http://www.mmfa.eu)

SELIT Dämmtechnik GmbH
Selitstraße 2 · 55234 Erbes-Büdesheim · Germany · P +49 6731 9670-0 · F +49 6731 9670-570 · info@selit.com · www.selit.com

Unbeschichteter Polystyrolschaum
Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EU) 2015/830
Überarbeitungsdatum: 09.07.2021 Version: 7.0

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffes beziehungsweise des Gemisches und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktform : Gemisch
Produktname : unbeschichteter Polystyrolschaum
Synonyme : SELITAC®, SELITBLOC®, SELITprotect®, DEPRON®Print, DEPRON® Aero.

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Verwendung des Stoffes/des Gemisches : Dämm- und Isolationsmaterial für die Weiterverarbeitung und im Bauwesen.

1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen verfügbar

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

SELIT Dämmtechnik GmbH
Selitstr.2
D-55234 Erbes-Büdesheim - Germany
T +49 (0)6731 / 9670-0 - F +49 (0)6731 / 9670-570
frank.filbir@selit.de

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer : +49 (0)6731/9670-516 oder +49 (0)6731/9670-567

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffes oder Gemisches

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Nicht eingestuft

Schädliche physikalisch-chemische Wirkungen sowie schädliche Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt

Das Produkt enthält keine Substanz der Kandidatenliste besonders besorgniserregender Stoffe in einer Konzentration von mehr als 0,1 Gew%.

Produkt ist zu 100% frei von HBCD (Hexabromcyclododecan).

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

EUH Sätze : EUH208 - Enthält 1,1'-(1,1,2,2-tetramethylethylene)dibenzene(1889-67-4). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH210 - Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

2.3. Sonstige Gefahren

Sonstige Gefahren die keine Einstufung bewirken : Ausdiffundierende Treibgasreste können mit der Umgebungsluft explosive Gemische bilden, die bei Zündung zu Verpuffungen führen. Der Anteil der Treibgase nimmt durch den natürlichen Gasaustausch mit der Umgebungsluft kontinuierlich ab.

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoff

Nicht anwendbar

3.2. Gemisch

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Polystyrene Substanz mit nationalen Grenzwerten für Exposition am Arbeitsplatz	(CAS-Nr) 9003-53-6 (EG-Nr.) 500-008-9 (REACH-Nr) Nicht verfügbar	80 - 99	Nicht eingestuft
Butan Substanz mit nationalen Grenzwerten für Exposition am Arbeitsplatz	(CAS-Nr) 106-97-8 (EG-Nr.) 203-448-7 (EG Index-Nr.) 601-004-00-0 (REACH-Nr) 01-2119474691-32	0 - 2,9	Flam. Gas 1, H220

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Propan Substanz mit nationalen Grenzwerten für Exposition am Arbeitsplatz	(CAS-Nr) 74-98-6 (EG-Nr.) 200-827-9 (EG Index-Nr.) 601-003-00-5 (REACH-Nr) 01-2119486944-21	0 - 2,2	Flam. Gas 1, H220
1,1'-(1,1,2,2-tetramethylethylene)dibenzene	(CAS-Nr) 1889-67-4 (EG-Nr.) 217-568-2 (REACH-Nr) Not available	0 - 0,6	Skin Sens. 1B, H317
Isobutan Substanz mit nationalen Grenzwerten für Exposition am Arbeitsplatz	(CAS-Nr) 75-28-5 (EG-Nr.) 200-857-2 (EG Index-Nr.) 601-004-00-0 (REACH-Nr) 01-2119485395-27	0 - 0,2	Flam. Gas 1, H220

Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen : Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in eine Ruheposition bringen, die das Atmen erleichtert. Bei Atembeschwerden mit Sauerstoff versorgen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Bei anhaltendem Auftreten der Symptome oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt : Nach Kontakt mit dem geschmolzenen Produkt die betroffene Hautpartie sofort mit Wasser kühlen. Versuchen Sie nicht, das geschmolzene Material von der Haut zu entfernen. Ärztlichen Rat einholen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt : Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken : Expositionsweg unwahrscheinlich. Bei Verschlucken den Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist). Kein Erbrechen herbeiführen. Arzt aufsuchen, wenn Krankheitssymptome oder Reizungen auftreten.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome/Schäden nach Einatmen : Treibgase wirken in hohen Konzentrationen betäubend und narkotisierend. Hohe Treibgaskonzentrationen bewirken: Kopfschmerzen, Übelkeit, Schwindel.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Wassernebel. Wassersprühstrahl. Schaum. Bei kleinem Feuer: Trockenlöschpulver. Kohlendioxid (CO_2). Sand.

Ungeeignete Löschmittel : Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brandgefahr : Freisetzung giftiger und entzündbarer Dämpfe, die die Brand- oder Explosionsgefahren erhöhen.

Gefährliche Zersetzungsprodukte im Brandfall : Styrol-Monomer, Aldehyden und Säuren (organisch). Kohlenstoffoxide (CO und CO_2).

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung : Persönliche Schutzausrüstung: Vollschutzanzug mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät.

5.4. Zusätzliche Informationen

Zusätzliche Informationen : Entfernen Sie zusätzliches Produkt aus dem Brandbereich.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Notfallmaßnahmen : Sofort Rettungskräfte hinzuziehen .

Maßnahmen bei Staub : Zugelassenes Atemschutzgerät.

6.1.2. Einsatzkräfte

Schutzausrüstung : Einatmen von Staub vermeiden.

Notfallmaßnahmen : Unbeteiligte Personen evakuieren. Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Mechanisch aufnehmen. Bildung von Staub minimieren.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Entsorgung von Restmengen siehe Abschnitt 13 : Hinweise zur Entsorgung. Weitere Angaben siehe Punkt 8 : Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Zusätzliche Gefahren beim Verarbeiten : Beim Schneiden des Produktes kann es zu elektrostatischen Entladungen (mögliche Zündquelle) und zur Freisetzung des in den Zellen verbliebenen Treibmittels kommen.

Besonders bei industrieller Verarbeitung (z.B. Abwicklung von Rollen oder Schneiden des Schaumes) sind Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung zu treffen, um jede Möglichkeit von statischen Funken (z.B. Ionisiergebläse, Ionisationsspitzen und/oder ionisierende Luftbefeuchter) zu vermeiden. Entsprechende Erdung sicherstellen.

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Staub nicht einatmen. Staubentwicklung vermeiden. Vor Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Jede mögliche Zündquelle entfernen. Geerdete elektrische und mechanische Geräte und Anlagen verwenden. Kontakt mit dem erhitzten oder geschmolzenen Produkt vermeiden, um Brandverletzungen zu verhindern.

Hygienemaßnahmen : Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen : An einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren. Elektrostatische Aufladung vermeiden. Produkt trocken lagern und vor direkter UV-Einstrahlung und Wärmeeinwirkung schützen.

Lagertemperatur : Polystyrolschaum sollte nicht längerfristig Temperaturen über 75°C ausgesetzt sein.

Wärme- oder Zündquellen : Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

Zusammenlagerungsverbote : Nicht zusammen mit leicht entzündlichen Stoffen lagern.

Zusätzliche Informationen : Bei Raumtemperatur unbegrenzt lagerfähig.

7.3. Spezifische Endanwendung(en)

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1. Zu überwachende Parameter

Butan (106-97-8)		
Deutschland	TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m³)	2400 mg/m³
Deutschland	TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (ppm)	1000 ppm
Propan (74-98-6)		
Deutschland	TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m³)	1800 mg/m³
Deutschland	TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (ppm)	1000 ppm
Isobutan (75-28-5)		
Deutschland	TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m³)	2400 mg/m³
Deutschland	TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (ppm)	1000 ppm

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen : Für örtliche Absaugung oder allgemeine Raumbelüftung sorgen.

Augenschutz : wenn nötig: dicht schließende Schutzbrille

Haut- und Körperschutz : Antistatische Schuhe

Atemschutz : Staubmaske tragen im Falle von Staubbildung

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand : Feststoff

Aussehen : Schaumbahnen als Zuschnitt oder auf Rolle

Farbe : Variation von Farben

Geruch : schwach

Geruchsschwelle : Keine Daten verfügbar

pH-Wert	:	nicht anwendbar, fest
Verdunstungsgrad (Butylacetat=1)	:	nicht anwendbar, fest
Schmelzpunkt	:	Keine Daten verfügbar
Gefrierpunkt	:	nicht anwendbar, fest
Siedepunkt	:	nicht anwendbar, fest
Flammpunkt	:	nicht anwendbar, fest
Selbstentzündungstemperatur	:	Produkt ist nicht selbstentzündend.
Zersetzungstemperatur	:	Keine Daten verfügbar
Entzündlichkeit (fest, gasförmig)	:	> 300 °C
Dampfdruck	:	nicht anwendbar, fest
Relative Dampfdichte bei 20 °C	:	nicht anwendbar, fest
Relative Dichte	:	Keine Daten verfügbar
Dichte	:	25 - 150 kg/m³
Löslichkeit	:	wasserunlöslich
Log Pow	:	Keine Daten verfügbar
Viskosität, kinematisch	:	nicht anwendbar, fest
Viskosität, dynamisch	:	nicht anwendbar, fest
Explosive Eigenschaften	:	nicht explosionsgefährlich
Brandfördernde Eigenschaften	:	Keine Daten verfügbar
Explosionsgrenzen	:	Keine Daten verfügbar

9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine weiteren Informationen verfügbar

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen. Bei Temperaturen über 70°C Erweichen und Verformen unter Last.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Überhitzung. Zündquellen. UV-Einstrahlung/Sonnenlicht.

10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel, stark.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenstoffoxide (CO, CO2).

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität	:	Nicht eingestuft
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	:	Nicht eingestuft
Schwere Augenschädigung/-reizung	:	Nicht eingestuft
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	:	Nicht eingestuft
Keimzellmutagenität	:	Nicht eingestuft
Karzinogenität	:	Nicht eingestuft
Reproduktionstoxizität	:	Nicht eingestuft
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	:	Nicht eingestuft
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	:	Nicht eingestuft
Aspirationsgefahr	:	Nicht eingestuft
Zusätzliche Informationen	:	Das Produkt ist zu 100% frei von Formaldehyd. Das Produkt ist zu 100% frei von HBCD (Hexabromcyclododecan).

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Keine weiteren Informationen verfügbar

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

unbeschichteter Polystyrolschaum	
Persistenz und Abbaubarkeit	Das Produkt ist biologisch nicht leicht abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

unbeschichteter Polystyrolschaum	
Bioakkumulationspotenzial	Geringes Bioakkumulationspotential.

12.4. Mobilität im Boden

unbeschichteter Polystyrolschaum	
Ökologie - Boden	Geringe Mobilität (Boden).

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

unbeschichteter Polystyrolschaum
Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.
Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Verfahren der Abfallbehandlung : Recycling oder Entsorgung des Produkts gemäß den gültigen lokalen, nationalen und internationalen Vorschriften.

EAK-Code : 170604 – Dämmmaterial mit Ausnahme desjenigen, das unter 170601 und 170603 fällt.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Entsprechend den Anforderungen von ADR / RID / IMDG / IATA / ADN

14.1. UN-Nummer

UN-Nr. (ADR) : Nicht geregelt

UN-Nr. (IMDG) : Nicht geregelt

UN-Nr. (IATA) : Nicht geregelt

UN-Nr. (ADN) : Nicht geregelt

UN-Nr. (RID) : Nicht geregelt

Warnung! Laderäume in denen das Produkt versendet wird bitte vorsichtig öffnen um jegliche Zündquelle vom Produkt fern zu halten (nicht rauchen, Funken, etc.). Nicht in der Nähe einer offenen Flamme oder einen anderen Zündquelle lagern. Direkte Sonneneinstrahlung und UV-Strahlung sowie Temperaturen über 75°C vermeiden. Weitere Informationen unter Punkt 7.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Verordnungen

Enthält keinen Stoff, der den Beschränkungen von Anhang XVII der REACH-Verordnung unterliegt.

Enthält keine Inhaltsstoffe, die zurzeit in der REACH Kandidaten-Liste aufgeführt sind.

Enthält keinen in REACH-Anhang XIV gelisteten Stoff.

15.1.2. Nationale Vorschriften

Gelistet in der EU - No-Longer Polymers Liste (67/548/EWG)
Gelistet in EINECS (Inventory of Existing Chemical Substances)

Deutschland

VwVwS, Verweis auf Anhang : Wassergefährdungsklasse (WGK) nwg, Nicht wassergefährdend (Einstufung nach VwVwS, Anhang 4)

Störfall-Verordnung - 12. BImSchV : Unterliegt nicht der 12. BImSchV (Bundes-Immissionsschutzverordnung) (Störfall-Verordnung)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Von der Registrierungspflicht ausgenommen (REACH). Chemikaliensicherheitsbewertung nicht erforderlich.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Akronyme und Abkürzungen:

SDS	Sicherheitsdatenblatt
RID	Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
REACH	Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe, Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
OCDE	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
LC50	Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration
LD50	Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis)
IMDG	International Maritime Dangerous Goods (Gefahrgutvorschriften für den internationalen Seetransport)
IATA	Verband für den internationalen Lufttransport
IARC	Internationale Agentur für Krebsforschung
EC50	Mittlere effektive Konzentration
CLP	Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung; Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
ADN	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
vPvB	Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
PBT	Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff
DNEL	Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung
PNEC	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration

Sonstige Angaben : Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie darf daher nicht als eine Garantie für irgendeine spezifische Eigenschaft des Produktes verstanden oder ausgelegt werden. Der Anwender ist für die Einhaltung der angegebenen Vorsichtsmaßnahmen verantwortlich und stellt sicher, dass die Informationen vollständig und ausreichend für die Verwendung des Produktes sind.

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze:

Flam. Gas 1	Brennbare Gase, Kategorie 1
Verflüssigtes Gas	Gase unter Druck : Verflüssigtes Gas
Skin Sens. 1B	Sensibilisierung — Haut, Kategorie 1B
H220	Extrem entzündbares Gas
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen
EUH208	„Enthält...“ . Kann allergische Reaktionen hervorrufen
EUH210	Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich

SDS EU (REACH Anhang II)

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie darf also nicht als eine Garantie für irgendeine spezifische Eigenschaft des Produktes verstanden oder ausgelegt werden.